

INHALT

Tanja Anstatt, Tübingen	
Stativierung und die Nichtrealisierung des zweiten Arguments.	7
Thomas Daiber, Halle a. d. Saale	
Repräsentation und Wiederholung (am Beispiel ukrainischer Georgeübersetzungen und einer Bibelparaphrase).	29
Horst Dippong, Hamburg	
Slovenisch „-koli“ im Kontext der Relativpronomen und der relativischen Subordination.	53
Ursula Doleschal, Wien	
„Milka“, „Duracell“ und andere adjektivische Wortungereimtheiten	87
Robert Hammel, Berlin	
Überlegungen zur Beschreibung von Satzreparatur-Strategien.	99
Edgar Hoffmann, Wien	
Stereotype in der Werbung - Werbung mit Stereotypen.	117
Uwe Junghanns, Leipzig	
Generative Beschreibung periphrastischer Konstruktionen des Tschechischen.	133
Marion Krause, Bochum	
Zum kommunikativen Status von Wiederholungen im frühen Mutter-Kind-Dialog (am Material des Russischen).	167
Holger Kuße, Frankfurt/M.	
„Dies ist keine Pfeife“ - Magrittes Sprachbilder zur Einführung in die Semantik. Ein didaktischer Vorschlag.	183
Anke Levin-Steinmann, Leipzig	
Die Rolle der Evidenz bei der Semantik und Pragmatik entspre- chender Modalwörter (am Material des Deutschen, Bulgarischen, Polnischen und Russischen).	199

Irina Levontina, Moskva	
Russkoe <i>až</i> : Polisemija i sinonimija	217
Imke Mendoza, München	
Anmerkungen zum Gebrauch des Plurals im Russischen	229
Roland Meyer, Tübingen	
Verwendung von Ergänzungsfragen mit non-initialen Frageele- menten im Russischen und Tschechischen	245
Elisabeth Seitz, Tübingen	
Tübinger Russisches Online-Corpus und andere slavi(sti)sche Corpusprojekte	263
Andreas Späth, Leipzig	
Wahrheitsbedingungen und DP-Referenz im Russischen	275
Adressen der Teilnehmer	291